

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Bern/Zürich, 22. Dezember 2023

Bundesrat wählt Sébastien Kraenzlin und Rosmarie Schlup zu Stellvertretenden Mitgliedern des Direktoriums

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 22. Dezember 2023 auf Antrag des Bankrats der Schweizerischen Nationalbank (SNB) Sébastien Kraenzlin per 1. April 2024 und Rosmarie Schlup per 1. September 2024 zu Stellvertretenden Mitgliedern des Direktoriums der SNB für den Rest der Amtsperiode 2021-2027 gewählt.

Die Wahl von zwei Stellvertretenden Mitgliedern des Direktoriums erfolgt im Zusammenhang mit dem altersbedingten Rücktritt von Dewet Moser, Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, per 31. März 2024 und im Sinne der Teilrevision des Organisationsreglements der SNB von Mai 2022.

Im Zentrum der Teilrevision des Organisationsreglements stand die Erhöhung der Anzahl der Stellvertretenden Mitgliedern des Direktoriums. In jedem Departement der SNB können bis zu zwei Stellvertretende Mitglieder des Direktoriums wirken.

Die Erhöhung der Anzahl Stellvertretende Mitglieder des Direktoriums von vier auf fünf dient der weiteren Optimierung der Managementkapazität der Nationalbank und soll der Institution helfen, die stark gestiegenen geldpolitischen und betrieblichen Herausforderungen auch künftig gut zu bewältigen. Gleichzeitig ermöglicht sie eine noch breitere Integration von unterschiedlichen Fähigkeiten in der Bankleitung.

Sébastien Kraenzlin studierte Volkswirtschaft an der Universität St. Gallen. 2007 erwarb er das Doktorat in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel. Er trat im Januar 2007 in die Schweizerische Nationalbank ein. Von 2012 bis 2015 leitete er die Organisationseinheit Geldmarkt, welche für die Umsetzung der Geldpolitik zuständig ist. Seit 2016 führt Sébastien Kraenzlin den Bereich Operatives Bankgeschäft der SNB. In dieser Funktion ist er u.a. verantwortlich für strategische Vorhaben im Bereich der Schweizer Finanzmarktinfrastuktur.

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Im Jahr 2021 wurde er von der Universität Basel zum Professor für Monetäre Ökonomie und Finanzmarktinfrastuktur berufen.

Rosmarie Schlup hat am Graduate Institute in Genf Internationale Beziehungen studiert und zusätzlich den Master of Science in International Political Economy an der London School of Economics erlangt. Sie ist seit 2009 in verschiedenen leitenden Positionen für das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) tätig. Von 2016 bis 2022 leitete sie das Ressort Makroökonomische Unterstützung des SECO. 2022 ernannte der Bundesrat Rosmarie Schlup zur Schweizer Exekutivdirektorin bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) in London und verlieh ihr zugleich den Botschaftertitel.

Die Zuteilung der neuen Stellvertretenden Mitglieder des Direktoriums zu einem Departement der SNB wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.